

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. August 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 54

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 12. August 31. 8.00 - 10.30 Uhr (12.30 Uhr) Schulschwestern in Au, 80 Ewige Profess. Ansprache nach der Messe über die Marianischen Tagzeiten. Dort zu Tisch.

Aranka Schulhoff, Übersee: Leid geprüft, Augen krank und will immer malen, apokalyptische Bilder. 73 M. Jetzt ist sie wieder „gefirmt“. Träumen beide von besseren Zeiten, wenn Herr Steinleitner seinen Donatello verkauft.

Nachmittag Generaloberin Giovanna von Rom: Unter den Meßsachen fehlt einiges. Reise nach Indien, sechs Monate. Italienische Novizinnen zusammenlegen. Oberin Isabella den Arm gebrochen.

Marie Seinsheim - klingt bitter. Schwester wieder krank, hat Kalk in der Achsel. 30 M.

Abends 20.30 Uhr kommt noch von Oelhafen an die Türe und will mich sprechen.